

Therapeutisches Plastizieren mit onkologischen Patienten nach der Chemotherapie

Programm

Samstag 23. Jänner 2010

- 09:00 – 10:30 Uhr Vortrag:
Menschenkundliches Verständnis zur Krebskrankheit
- 10:30 – 11:00 Uhr Pause
- 11:00 – 12:30 Uhr Übungen im Plastizieren:
Zum Aufbau des Ätherischen (über Rhythmus im Zweidimensionalen)
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 15:00 Uhr Praktischer Teil
- 15:00 – 15:30 Uhr Pause
- 15:30 - 17:00 Uhr Plastizieren
- 17:00 – 18:00 Uhr Betrachtung und Besprechung der Werke, Rückschau

Sonntag 24. Jänner 2010

- 09:00 – 10:30 Uhr Die Einführung in die Arbeit:
Der Mensch an der Schwelle
Die Krebserkrankung als Wendepunkt
- 10:30 – 11:00 Uhr Pause
- 11:00 – 12:30 Uhr Übungen im Plastizieren
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 15:00 Uhr Praktischer Teil
- 15:00 – 15:30 Uhr Pause
- 15:30 – 16:30 Uhr Betrachtung, Besprechung der Werke, Rückschau

17:00 - 19:30 Uhr **Generalversammlung der ÖVAOK**

Damit auch unsere Mitglieder aus den Bundesländern teilnehmen können und nach Wien nicht extra anreisen müssen, haben wir die diesjährige Mitglieder Jahresversammlung anschließend an das Seminar geplant.

Bitte, bringen Sie mit: eine Schürze, ein Kaffeelöffel und ein Besteckmesser oder Plastizierwerkzeug

Diese Veranstaltung wird zusammen mit der Gesellschaft für Anthroposophische Medizin in Österreich abgehalten

Sie wird als Praktikum „Künstlerische Therapie“ und somit als Ausbildungsveranstaltung zur Erlangung des ÖÄK – Diploms Komplementäre Medizin, Anthroposophische Medizin anerkannt.

Therapeutisches Plastizieren mit onkologischen Patienten nach der Chemotherapie

Fortbildungsveranstaltung der ÖVAOK für Kunsttherapeuten, Ärzte, Studenten der Kunsttherapie und Medizin, und alle in Heilberufen Tätige.

Vortrag: Einführung Menschenkundliches Verständnis der Krebskrankheit
Inhalt: Der Mensch nach der Chemotherapie
Die 7 Lebensprozesse
Wesensglieder Betrachtung und daraus entstehende
mensenkundlich – kunsttherapeutische Ziele
Welcher Personenkreis ist für das therapeutische Plastizieren geeignet?
Gibt es Voraussetzungen der Patienten für das therapeutische Plastizieren?

Praktischer Teil:

Zum Aufbau des Ätherischen (üben wir Rhythmus im Zweidimensionalen)
Das „Blind Plastizieren“ – sich wieder über die unteren Sinne wahrnehmen lernen
Wann atmet eine Form?
Themen bei Krebs: Hülle – Schutz – Abgrenzen – Verbinden / lernen
Formkräfte stärken
Lebensthemen finden und verwandeln (im Dreidimensionalen)

Dozentin: **Ursula Müller** ist ursprünglich Heilpädagogin und hat 14 Jahre in der Sozialtherapie gearbeitet. Sie ist Kunsttherapeutin (BVAKT), ausgebildet in Blaubeuren. Praktikum hat sie in der Ita Wegman – Klinik in Arlesheim und bei Evelyne Golombeck im Johannes Haus in Öschelbronn gemacht. Seit 7 Jahren arbeitet sie in ReHa – Klinik Schloss Hamborn auf der Krebsnachsorge. Daneben arbeitet sie in ihrem „Atelier Indigo“

Zeit: Samstag 23. Jänner 2010 von 9:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag 24. Jänner 2010 von 9:00 bis 16:30 Uhr
1 Stunde Mittagspause (es wird für uns in der Dorfgemeinschaft Breitenfurt vollwertig gekocht)

Ort: Holzwerkstat der Dorfgemeinschaft Breitenfurt
Georg Sigl- Str. 9, 22384 Breitenfurt

Kosten: Kunsttherapeuten und in Heilberufentätige € 130,-
Studenten und zahlende Mitglieder der ÖVAOK € 100,-

Anmeldung und Information: Jana Koen, Tel: 0043 (0) 699 1 954 60 30
Email: oevaok@atelier-lindenbaum.at

Anmeldeschluss: 10. Jänner 2010

Übernachtung: In der Dorfgemeinschaft Breitenfurt können Sie für ca. 10,- EUR übernachten. Bitte Schlafsack mitnehmen.

Öffentliche Verbindung: Mit Schnellbahn bis Liesing, weiter jede ganze und halbe Stunde mit dem Postbus 354, ca. 25. min bis Breitenfurt, Georg Sigl-Str. 9